



# HAINICHLANDWEG

Erleben Sie auf 130 Kilometern die herrliche, abwechslungsreiche Landschaft der Welterberregion Wartburg Hainich. Der Hainichlandweg umspannt den Nationalpark Hainich und verführt auf knapp 130 km zu einer Mehrtageswanderung durch die abwechslungsreichen Landschaften der Region. Er führt ebenso durch historische Fachwerkstädte und malerische Dörfer wie durch weitläufige Felder und urwüchsige Buchenwälder. Dabei wandern Sie zu allen Highlights im Nationalpark, streifen idyllische Fachwerkdörfer und durchqueren üppige Wiesen und Felder. Zahlreiche Rastplätze säumen den Weg, während Aussichtspunkte einen weiten unvergleichlichen Blick ins Land ermöglichen.

Vom Wandel der Jahreszeiten geprägt, empfängt der Hainichlandweg die Wanderer:innen im Frühling mit einem wahren Blütenmeer von Märzenbechern, Bärlauch oder Maiglöckchen, während im Herbst die Laubfärbung der verschiedenen Baumarten zum bunten „Indian Summer“-Schauspiel lädt. Um die gesamte Region beim Wandern ideal genießen zu können, empfehlen wir den Hainichlandweg auf 7 Etappen zu erkunden.



Start/Ziel: Weberstedt, Parkplatz „Tor zum Hainich“

## ETAPPEN:

- 1 Weberstedt – Kammerforst (15 km)
- 2 Kammerforst – Struth (20 km)
- 3 Struth – Heyerode (22 km)
- 4 Heyerode – Probstei Zella (14 km)
- 5 Probstei Zella – Mihla (21 km)
- 6 Mihla – Hütscheroda (17 km)
- 7 Hütscheroda – Weberstedt (21 km)



## WILLKOMMEN IN DER WELTERBEREGION WARTBURG HAINICH

Die Welterberregion Wartburg Hainich bietet in der Mitte Deutschlands eine einmalige Nähe an kulturellen Angeboten umgeben von abwechslungsreicher Natur mit Abenteuern im Nationalpark Hainich und im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal.

Rund um die schätzenswerte Natur des Nationalparks Hainich locken die Städte Mühlhausen, Bad Langensalza, Gotha und Eisenach als krönendes Ziel mit vielfältigen kulturellen Highlights. Von Mittelalterlicher Reichsstadt, über Kur- und Rosenstadt und Residenzstadt bis hin zur Kulturstadt von Weltrang ist für jeden etwas dabei. Besondere Besuchermagnete sind der Baumkronenpfad, das Wildkatzenpfad, das Wildkatzenpfad Hütscheroda oder der Kletterwald Hainich. Nehmen Sie sich Zeit, werden Sie aktiv und entdecken Sie auf dem Hainichlandweg die einzigartige Region auf Ihre Weise.



## WELTERBEREGION

# WARTBURG HAINICH

## HAINICHLANDWEG

[www.natur-liebt-kultur.de](http://www.natur-liebt-kultur.de)



### 1. Etappe WEBERSTEDT – KAMMERFORST

Auf der 1. Etappe des Hainichlandweges sehen Sie eindrucksvoll, wie sich die Natur innerhalb kürzester Zeit einen jahrzehntelang genutzten Truppenübungsplatz zurückerobert. Auf dem Pfad der Begegnung können Sie dann dem Alltag entfliehen und die Ruhe des Waldes genießen. Sie durchwandern auf dieser Etappe die Kernzone des Nationalparks und entdecken mit der „Betteleiche“ das Herz des Hainichs.

**Weberstedt** • Brunstal • Eiserne Hand • Ihlefelder Kreuz • Betteleiche • Reckenbühl • **Kammerforst**



**Einkehr:** Waldgasthof „Hainich Haus“, Kammerforst  
**Übernachtungen:** Rennstieg-Hotel „Rettelbusch“, Kammerforst

### 2. Etappe KAMMERFORST – STRUTH

Auf der 2. Etappe von Kammerforst nach Struth lernen Sie die geschichtsträchtige Vogtei kennen. Im Mühlhäuser Stadtwald durchstreifen Sie den größten Kommunalwald Thüringens und können die Mammutbäume bestaunen. Danach legen Sie einen kleinen Abschnitt auf dem einzigartigen Mühlhäuser Landgraben zurück.

**Kammerforst** • Taternkreuz, Langulaer Tal • Lindenrondell • Weißes Haus • Eigenrieder Warte, Mühlhäuser Landgraben • **Struth**



**Einkehr / Übernachtung:** Brauereigasthof Marktmühle, Vogtei OT Oberdorla

### 3. Etappe STRUTH – HEYERODE

Die 3. Etappe beginnt mit einem sanften Abstieg, vorbei am Kloster Zella, durch Lengelfeld unterm Stein mit dem imposanten Eisenbahnviadukt und entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze über Katharinenberg und Diedorf nach Heyerode. Ihnen begegnet auf der 3. Etappe die typische Landschaftsform des südlichen Eichsfeldes.

**Struth** • Kloster Zella • Viadukt, Lengelfeld unterm Stein • Steinbruch, Hildebrandshausen – Katharinenberg • Diedorf • **Heyerode**



**Einkehr / Übernachtung:** Landgasthof Alter Bahnhof, Heyerode

### 4. Etappe HEYERODE – PROBSTEI ZELLA

Sie wandern auf der 4. Etappe auf dem historischen Rennstieg. Dieser führt Sie quer durch den forstwirtschaftlich genutzten Teil des Hainichs. Dann geht es weiter zur einzigen Burgruine - der Hainek, die von frühen Ritterzeiten berichtet. Von dort wandern Sie durch die typische Landschaft des Hainichs bis Sie Probstei Zella erreichen.

**Heyerode** • Mareilebank • Struppeiche • Burgruine Hainek, Nazza • Eselskopf • **Probstei Zella**



**Einkehr / Übernachtung:** Landgasthof Probstei Zella, Frankenroda



### 5. Etappe PROBSTEI ZELLA – MIHLA

Die 5. Etappe führt Sie von Probstei Zella über Creuzburg durch das Werratal bis nach Mihla. Im Örtchen Scherbda bietet sich Ihnen ein grandioser Ausblick über den Thüringer Wald bis hin zum Inselfeld. Die nächste Station ist das mittelalterliche Creuzburg. Besuchen Sie hier die gleichnamige Burg. Auf den letzten Kilometern können Sie den Ausblick über die Ebenauer Köpfe, einen Gesteinsabbruch an der Werra, genießen.

**Probstei Zella** • Frankenroda • Scherbda • Werrabrücke mit Liboriuskapelle, Creuzburg • Naturschutzgebiet „Nordmannsteine“ • **Mihla**



**Einkehr / Übernachtung:** Hotel & Restaurant „Graues Schloss“, Amt Creuzburg OT Mihla

### 6. Etappe MIHLA – HÜTSCHERODA

Ihre 6. Tagesetappe beginnt im beschaulichen Mihla. Auf dieser Etappe durchqueren Sie idyllische Orte wie Lauterbach, Bischofroda und Berka v.d. Hainich und folgen dem Hainichlandweg bis zum Wildkatzenpfad in Hütscheroda. Zum Höhepunkt, im wahrsten Sinne des Wortes, wird sich Ihr Besuch der Aussichtsplattform „Hainich-Blick“ gestalten.

**Mihla** • Harsberg • Schloss Bischofroda • Lohberg, Berka v. d. Hainich • Aussichtsplattform „Hainich Blick“ • Dicke Eiche • Wildkatzenpfad, **Hütscheroda**



**Einkehr / Übernachtung:** Hotel „Zum Herrenhaus“, Hörselberg-Hainich OT Hütscheroda

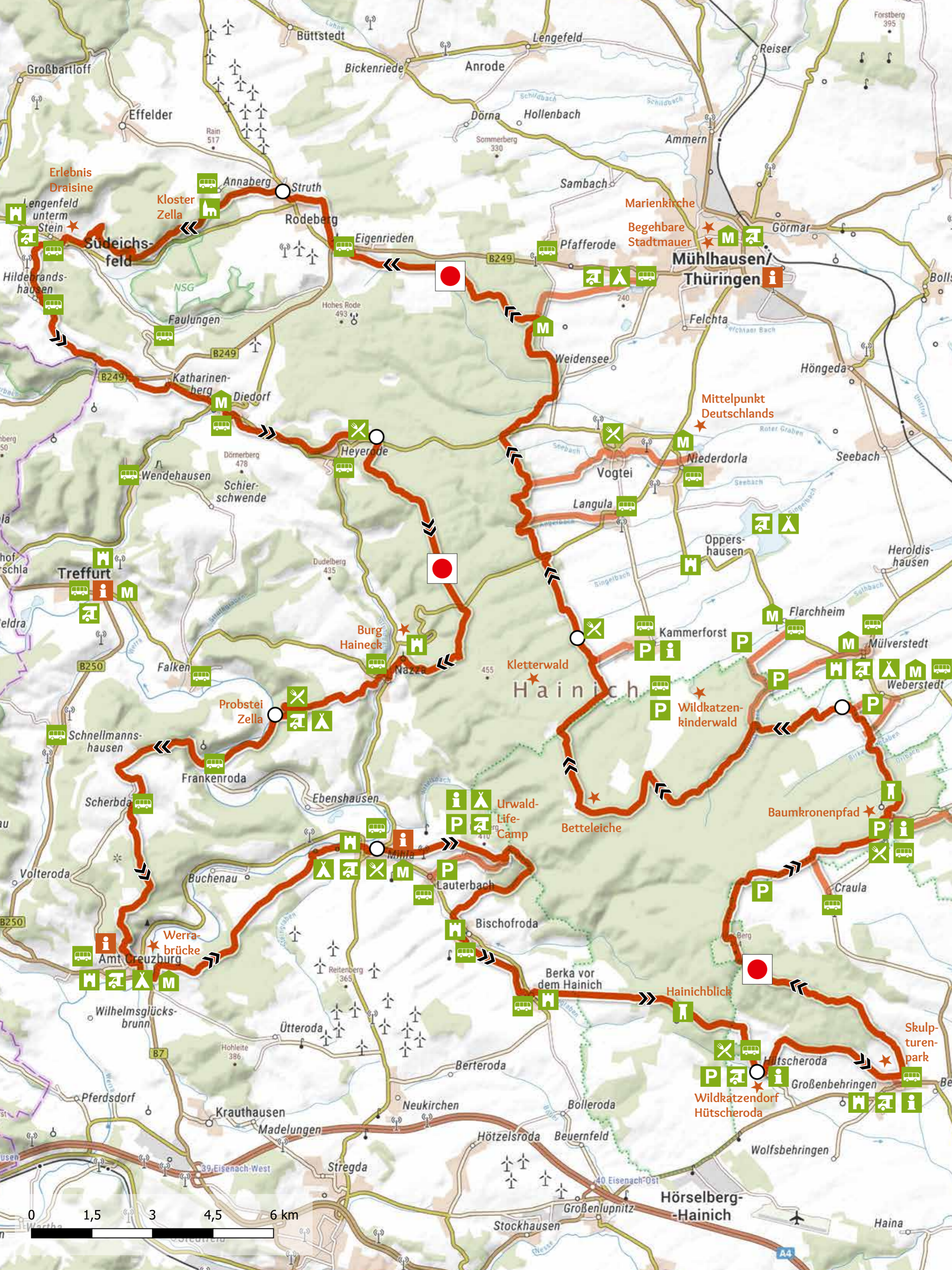
### 7. Etappe HÜTSCHERODA – WEBERSTEDT

Bei dieser Etappe erreichen Sie den höchsten Punkt des Hainichs, den „Alten Berg“ und das Craulaer Kreuz. Viel Zeit sollten Sie auf dem Gelände der Thiemsburg mitbringen. Besuchen Sie den Baumkronenpfad und informieren Sie sich im Nationalparkzentrum über die Entwicklung des einzigen Nationalparks in Thüringen.

**Wildkatzenpfad Hütscheroda** • Behringen • Aussichtspunkt Wartburgblick • „Alter Berg“ • Turnerbank • Craulaer Kreuz • Thiemsburg • **Weberstedt**



**Einkehr / Übernachtung:** Forsthaus Thiemsburg, Am Baumkronenpfad, Schönstedt OT Alterstedt



Unsere  
Gastgeber  
finden Sie  
hier:



### EINFACH MAL PAUSE MACHEN

Genießen Sie auf Ihrer Wanderung knackige Wurst, frischen Bärlauch, ein kühles Selbstgebräutes oder hausgebackenen Blechkuchen bei den Gastgebern der Welterberegion Wartburg Hainich.



### UNSER TIPP

Viele Buslinien bringen Sie zu Ausgangspunkten schöner Wanderungen oder Radtouren. Mehr Infos bietet unsere Mobil-Broschüre – diese ist bestellbar unter [www.natur-liebt-kultur.de](http://www.natur-liebt-kultur.de)

### LEGENDE

- Etappenstart/-zielpunkt
- M Museum/Ausstellung
- ★ Sehenswürdigkeit
- T Aussichtsturm
- i Touristinformation
- A Campingplatz
- i Nationalpark-Information
- W WOMO-Stellplatz
- P Parkplatz
- B ÖPNV
- H Schloss/Burg
- K Kloster
- X Einkehr

**Zuwege:**  
 Weberstedt, Pavillon Ortseingang (1,2 km) | Weberstedt, Schloss Goldacker (0,6 km) | Müilverstedt (3,8 km) | Flarchheim (3,1 km) | Kammerforst (1,0 km) | Langula (2,4 km) | Niederdorla über Oberdorla (4,9 km) | Mühlhausen, Schwanenteich (3,2 km) | Lauterbach (2,3 km) | Behringen (0,3 km) | Craula (1,1 km) | Bad Langensalza (16,6 km)

### MÄNGELMELDER



Sie haben auf Ihrer Wanderung einen Mangel am Hainichlandweg entdeckt oder haben Anregungen? Teilen Sie uns Ihr Anliegen auf unserer Website mit.

Welterberegion Wartburg Hainich e.V.  
 OT Weberstedt, Am Schloss 2, 99991 Unstrut-Hainich  
 Telefon (03 60 22) 98 08 36 | [www.welterbe-wartburg-hainich.de](http://www.welterbe-wartburg-hainich.de)  
 Fotos: Tino Sieland, Anna-Lena Thamm  
 Karte: Bundesamt für Kartografie und Geodäsie © 2022

